

# Unterswaldner Preis für bildende Kunst

Qualifikation an Ausstellung in der Schiffshalle

ONZ 25.2.11

SABINE SCHALLER

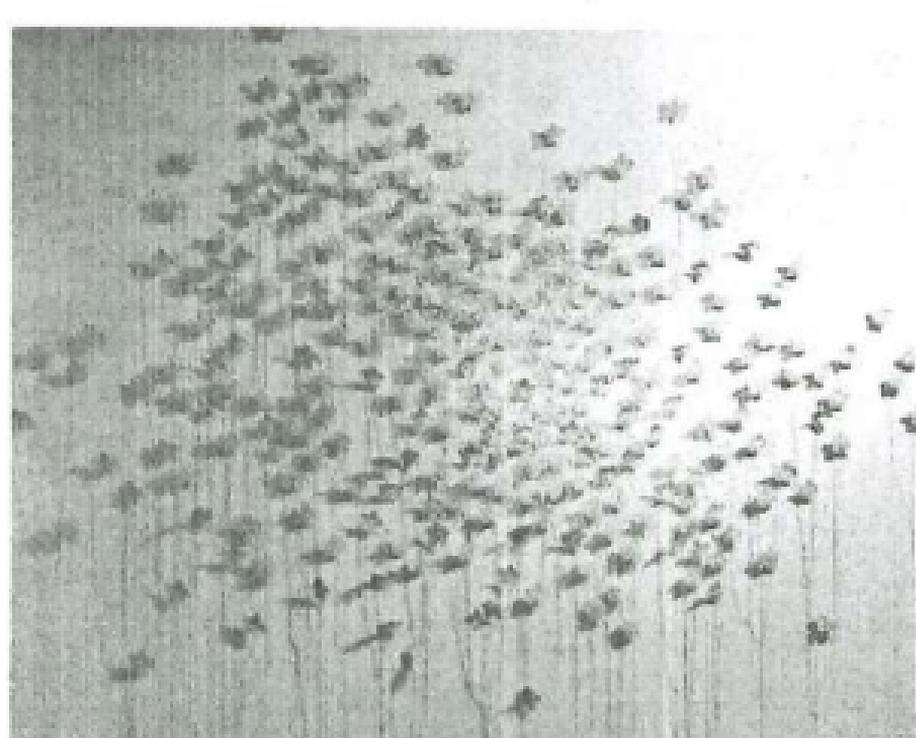
In Beckenried findet im September die Übersichtsausstellung Obwaldner und Nidwaldner Kunst statt. An der NOW 11 winkt die Qualifikation für das Finale, wo der Unterswaldner Preis für bildende Kunst verliehen wird.

■ Beckenried – Bald bietet sich für die Künstler aus Unterswalden erneut die Chance, ihr Schaffen einem breiten Publikum zu präsentieren. Die NOW 11, die Übersichtsausstellung Obwaldner und Nidwaldner Kunst, zeigt die einheimischen Werke in diesem Jahr in der Schiffshalle Rüteneu in Beckenried. Sie ist eine Plattform für die Arbeit der Künstler und den Besten winkt gleichzeitig die Teilnahme an der Auswahl Ausstellung im Herbst 2012 in Obwalden: «In der Regel melden sich zwischen 100 und 120 Kunstschafter bei uns an. Eine Fachjury bestimmt dann die rund 20 Finalisten», erklärt Nathalie Unternährer, Vorsteherin Amt für Kultur Nidwalden. Zusammen mit einem Kurator können die Finalisten ihre eigene kleine Ausstellung gestalten. Der überzeugendste Künstler oder die überzeugendste Künstlerin – bewertet werden Ausstellungsobjekte sowie das Gesamtwerk – darf sich bei der Jury den mit 20'000 Franken dotierten Unterswaldner Preis für bildende Kunst abholen.

## Vergabe Werkbeiträge

Bevor es aber soweit ist, gilt es für die Bewerber erst einmal, an der NOW 11 gegen die grosse Konkurrenz zu bestehen. Die Übersichtsausstellung bietet nicht nur den Qualifikationsrahmen für das Finale 2012, die Fachjury spricht zusätzlich Werkbeiträge in der Gesamthöhe von 15'000 Franken: «Diese Kategorie eröffnet besonders den jungen Nachwuchskünstlern Chancen, da einzelne Werke und nicht das Gesamtschaffen der Künstler bewertet werden», erläutert Unternährer. Das Preisgeld wird in der Regel auf mehrere Bewerber aufgeteilt. Die Anmeldung zur Teilnahme an der NOW 11 ist bis am 3. August beim Amt für Kultur in Nidwalden möglich.

Nr. 105724, online seit: 24. Februar – 11.16 Uhr



«Süss ist der Schatten»: Am NOW 09 hat Mireille Tscholitsch den Unterswaldner Preis für bildende Kunst gewonnen. FOTO: EINGESANDT